



ONLINE WORKSHOP

# EINFÜHRUNG IN DAS ALLGEMEINE GLEICHBEHANDLUNGS- GESETZ (AGG)



## RECHTLICHER ANTI- DISKRIMINIERUNGS- SCHUTZ?

Diskriminierung ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet, doch wann und wie kann mensch juristisch dagegen vorgehen?

Montag, 26. September 2022,  
17:00 – 20:00 Uhr (Online)

### REFERENTIN:

Swenja Gerhard, Juristin beim Verband  
binationaler Familien und  
Partnerschaften (iaf)

In unserem Online-Seminar erfahren Sie, wann es Sinn macht sich gegen erlebte Diskriminierung rechtlich zur Wehr zu setzen und wann andere Handlungsoptionen die bessere Wahl sind.

# 16 JAHRE AGG: MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN IM ÜBERBLICK

16 Jahre nach Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes gibt es sowohl erste Erfolge und Mut machende Präzedenzfälle, aber auch Kritik von Expert\*innen und Verbänden an Gesetzeslücken, zu kurzen Fristen, unzureichender Beweislastumkehr, fehlender Auskunftsrechte für Betroffene und vielem mehr.

Für welche Bereiche und Situationen das AGG angewendet werden kann, was dabei zu beachten ist, welche Fristen und Beweisanforderungen einzuhalten sind und welche Stellen juristisch beraten - das sind einige der Aspekte, über die wir durch unsere Einführung einen Überblick bieten möchten.

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an alle, die am Thema interessiert sind - Interessensvertretungen verschiedener "Minderheiten", Privatpersonen, Fachkräfte in der sozialen und allgemeinen Lebens-Beratung, Betriebs- und Personalräte, Beschwerdestellen und Gleichstellungsbeauftragte und andere Interessierte.

## VERANSTALTER

Die Veranstaltung ist ein Informations- und Fortbildungs-Angebot des AdiNet Mittelhessen (Träger des Projekts AdiNet Mittelhessen ist der Landkreis Gießen) Auf Wunsch können wir Ihnen die Teilnahme bescheinigen.

## ANMELDUNG

Anmeldeschluss:  
22. September 2022  
Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Anmeldung unter:  
Marketa.Roska@lkgi.de

## UNTERSTÜTZUNG?

Falls Sie von besonderen Einschränkungen bei der Teilnahme betroffen sein sollten und sich deshalb Unterstützung wünschen, wie z.B. (Gebärden-)Dolmetschen oder Begleitung wegen Sehbehinderung, dann bitten wir Sie, uns dies frühzeitig mitzuteilen.